

Beerdigung

Selbst wenn wir es oftmals nicht wahrhaben wollen: Der Tod gehört zu unserem Leben dazu. Weil jeder von uns in solch einer Situation zunächst einmal völlig hilflos ist, hier einige wichtige Hinweise:

Häufig ist es, zum Beispiel nach längerer, schwerer Krankheit abzusehen, dass der Tod bald bevorsteht. Schalten Sie dann bitte schon vorher einen Seelsorger ein. Das kann für den Sterbenden, aber auch für Sie selbst, hilfreich sein.

Informieren Sie, wenn der Todesfall zu Hause eingetreten ist, den Haus- oder Notarzt, der den Tod feststellen muss und die Todesbescheinigung ausstellt. Falls ein Unfall oder ähnliches vorausgegangen ist, sollten Sie auch die Polizei verständigen.

Beauftragen Sie, nachdem die Todesbescheinigung ausgestellt wurde, ein Bestattungsunternehmen mit der Überführung in die Leichenhalle. Wenn Sie möchten, können sie dasselbe auch mit allen weiteren Aufgaben betrauen und bevollmächtigen. Sie haben mit den weiteren Formalitäten dann nichts mehr zu tun.


Das Bestattungsunternehmen informiert dann auch das Pfarramt.

Ansonsten sollten Sie beim Standesamt den Sterbefall zwecks Eintragung im Sterbebuch und Fertigung der Sterbeurkunden (mit Kopien z. B. eine für das Pfarramt) anmelden. Dazu sollten sie möglichst die Geburts- und Heiratsurkunde, das Familienstammbuch und den Ausweis bzw. Pass des Verstorbenen mitbringen. Informieren Sie baldmöglichst das Pfarramt, das Sie mit dem für die Bestattung zuständigen Seelsorger vermittelt.

Den Bestattungstermin vereinbaren Sie - nach Absprache mit dem Seelsorger - mit dem Friedhofsamt Ihrer kommunalen Gemeinde. Dort sprechen sie auch die Einzelheiten im Hinblick auf Bestattungsart, Grabplatz, Aushang usw. ab.

Melden Sie den Todesfall bitte an die Krankenkasse und beantragen Sie die Auszahlung des Sterbegeldes.

Die Veröffentlichung der Todesanzeige in der Presse ist dann gegebenenfalls zu veranlassen.



Wegen der Trauermusik in der Friedhofskapelle muss ein Organist bzw. Musiker verständigt werden.

Den Blumenschmuck (Bukett usw.) bestellen Sie bei einer entsprechenden Gärtnerei.

Vergessen Sie gegebenenfalls nicht, Rente bei der Rentenstelle zu beantragen.

All diese Formalitäten nimmt Ihnen, wie bereits gesagt, ein Bestattungsunternehmen gegen Bezahlung ab.

Bei den Fragen um die kirchliche Feier hilft Ihnen Pfarrer Andreas Körner.

Er wird - wenn Sie nicht zuvor schon selbst mit dem Pfarramt Kontakt aufgenommen haben - vom Bestattungsunternehmen benachrichtigt und setzt sich mit Ihnen in Verbindung.